

1		
2	TN 5: Der Fall war die letzte Abschlussprüfung der Hotelfachleute und das war	Lk schildert ein bei einer Prüfung aufgetretenes Problem, bei dem SuS die
3	eben eine sehr große Anzahl, 73 Prüflinge und sowohl in den Schrift. wie auch in	Aufgaben nicht in der erwarteten Form bearbeiteten und daher relativ schlecht
4	den prakt. Prüfungen waren Leistungen eben im großen Teil nicht gut, im	bewertet wurden. Die Lk geht davon aus, dass die Ursache hierfür in einem
5	schlechter 3-4 Bereich. Im schriftlichen war das ganz offensichtlich, da spielte	ungenügend sorgfältigen Lesen der Prüfungsaufgaben liegt.
6	sich das alles in 60 er ab bei den Prozentzahlen und auch in der prakt. Prüfung	
7	war das so, das hat mich eigentlich noch mehr irritiert, dass viel Prüflinge nicht in	Lk registriert, dass die SuS in ihrer Wahrnehmung von einer erfolgreichen
8	der Lage waren eine schriftl. Aufgabe zu bearbeiten weil sie schlicht und	Bearbeitung der Aufgaben ausgegangen waren bzw. interpretiert deren ‚stolzes‘
9	ergreifen nicht verstanden oder gelesen haben, wie auch immer haben,	Verhalten nach der Bearbeitung entsprechend.
10	jedenfalls haben sie komplett andre Themen abgeliefert als tatsächlich gefragt	
11	war und so beim dritten in Folge fragte man sich natürlich, ob da was schief	
12	gelaufen ist (???) dem war nicht so (Pause) und dann war bei mir auch der Fall,	
13	beim dritten musste ich dann bei der Prüfung den Hinweis geben, dass ich ein	
14	bisschen irritiert war, weil die Schüler alle ganz stolz rausgingen und begeistert	
15	waren, wie gut doch alles lief und ich mir verkneifen musste, dass es gut	
16	gelaufen wäre, wenn er oder sie die Frage gelesen hätte, was nicht der Fall war.	
17	Das hat mich jetzt erstmal irritiert. #00:01:43-9# #00:01:58-9#	
18	TN 3: Ist das vorher auch schon mal aufgetreten ist das Phänomen, dass sie (...)?	
19	#00:01:59-0#	
20	TN 5: Ja, also es ist im Unterricht auch schon aufgetreten bei einigen der Schüler,	Lk gibt an, dass vergleichbare Probleme auch schon im Unterricht aufgetreten
21	auch in dem dritten Lehrjahr und da hatte ich auch speziell in den Blöcken bevor	seien und dass sie daher ‚extra‘ noch einmal mit den SuS geübt hätte, wie mit
22	es in die Prüfungen geht, extra mit denen das auch nochmal geübt wie man denn	Aufgabentexten umgegangen werden müsse.
23	Aufgaben richtig liest, gerade bei komplexeren Aufgaben, um dass die genaue	
24	Aufgabenstellung herzuzuarbeiten und dann erst zu beginnen das ganze doch zu	
25	beantworten und deshalb war ich auch so verwundert weil wir das was ganz	
26	klares geübt hatten, wir haben uns Regeln überlegt, wie man denn an so eine	
27	Aufgabe rangeht, dass man sich erstmal mit nem Textmarker wichtige Kriterien	
28	markiert, weil ja in dieser Prüfung gerade auch Aufgaben oft sehr, na ja, sehr	
29	viel Beutext haben, der nicht unbedingt relevant ist nun es eben auch eine	
30	Kompetenz de Schüler sein sollte, dass man eben das Wesentliche aus dem Text	Lk gibt an, geschockt gewesen zu sein.
31	oder der Fragestellungen herausarbeitet und das hatten wir vorher geübt und	
32	deshalb war ich auch nen bisschen geschockt, dass da wirklich einer nachdem	
33	anderen nicht in der Lage, war eine einfache Aufgabe zu erfassen #00:03:03-9#	
34	TN 2: Hat dich denn jetzt irritiert, also oder war fühltest du dich am meisten	

Kommentiert [H. I.1]: 1.5

Kommentiert [H. I.2]: 1.6

Kommentiert [H. I.3]: 3.1

Kommentiert [H. I.4]: 81

35	betroffen oder worauf hast du das jetzt bezogen, dass die Prüflinge das nicht	
36	konnten und dass du am Ende des Prüfungstages sagtest, du möchtest nicht mehr	
37	(lach) möchtest deine Tätigkeit nicht mehr weiter ausüben (lach) #00:03:32-0#	
38	TN 5: Also viele der Schüler die nicht in der Lage waren nicht die Aufgabe zu	
39	erfassen, haben sich in den letzten drei Jahren sich nicht gerade durch ein gutes	
40	Verständnis hervorgetan, von daher konnte ich, das schon ein gutes Stück weit	
41	einordnen, aber das ist in Teilen eben auch bei Schülern passiert, wo ich das	
42	nicht unbedingt erwartet hatte dass man, ja gut vllt in Anbetracht der Aufregung	
43	vor so ner Prüfung alles nicht ganz genau liest, aber dass da doch teilweise	Lk gibt an, vom Ausmaß der auftretenden Probleme – insbesondere auch in
44	solche Irritationen anschafft bei den Schüler waren, dass sie komplett nicht in	Hinblick auf SuS, die ansonsten relativ gute Leistungen gezeigt hätten –
45	der Lage waren die Aufgabe zu verstehen #00:04:04-9#	überrascht gewesen zu sein.
46	TN 2: Also hast du das jetzt persönlich genommen, du hast dich da persönlich	
47	betroffen gefühlt #00:04:13-6#	
48	TN 5: Ja #00:04:21-2#	
49		
50		
51		
52		
53	HI: Ich hätte mal ne Frage, in dem Moment wo klar wurde, dass es schlecht läuft,	
54	was ist da bei dir im Kopf vorgegangen? #00:04:39-4#	
55	TN 5: Im ersten Moment habe ich erstmal gedacht, dass ist die falsche Aufgabe,	
56	also das die Lösungen die wir hatten nicht identisch waren mit dem Aufgaben,	
57	weil es wirklich ja auch ,mehrere in Folge waren und dann hatte ich eben auch	Lk zweifelt in der Situation zunächst daran, ob es nicht zu einer Verwechslung
58	eine Schülerin angesprochen darauf und sie gefragt, ob sie denn nicht in die	der Aufgaben gekommen sei; sie versucht dann gemeinsam mit einer S
59	Aufgaben geguckt hat, weil sie wirklich was ganz anderes geschrieben hat als	nachzuvollziehen, wo das falsche Verstehen entstanden sei. Es bleibt für die Lk
60	dann tatsächlich die Fragestellung war daraufhin hat sie gesagt, "heine, das stand	nicht nachvollziehbar, wie es zum falschen Verstehen hatte kommen können, da
61	da so" daraufhin haben wir uns die Prüfung nochmal gemeinsam hervorgeholt	die Formulierung aus Sicht der Lk unmissverständlich gewesen seien.
62	und gelesen, dann hat sie auch dann das noch nicht so ganz eingesehen, was da	
63	jetzt anders an meiner Fragestellung war, als anders die sie behandelt hat aber	
64	es war schwierig, weil das wirklich Formulierungen waren, die	
65	unmissverständlich waren, also gab's wenig zu (???) und ja das war halt so das	
66	irritierende, dass ich gedacht hab es kann doch nicht war sein, dass da Leute	
67	sitzen und nicht in der Lage sind einfachste Arbeitsanweisungen	
68	nachzuvollziehen trotz Aufregung, das hat (???) #00:05:43-0#	
69	HI: Was war da für nen Gefühl vllt mit verbunden (???) #00:05:50-8#	
70	TN 5: Na ja, schon auch ob dann da was in meiner Vorbereitung nicht gut	Lk fragt sich in der Situation, ob sie die SuS ausreichend gut auf die Prüfung
71	gelaufen ist, weil das ja eben die Dinge die nicht gut gelaufen sind, Dinge waren,	vorbereitet hat und warum das, was ,trainiert' wurde nicht ,angekommen' war.

Kommentiert [H. I.5]: 1.5

Kommentiert [H. I.6]: 3.1

72	die wir uns explizit vorher über Wochen angeguckt haben und da stellt man sich	Zweifel an der eigenen Arbeit.
73	natürlich schon die Frage, kann es sein das viel Arbeit so überhaupt gar nicht	
74	ankamen, die es gebraucht hätten. Also schon auch nen Zweifel an der Qualität	
75	dessen was ich da gemacht hab. #00:06:26-0#	
76	TN 4: Also ich hatte ja in dem Bereich auch zu tun und ich kann das nur	
77	bestätigen und ich hatte das große vergnügen eine Prüfungsinhalt der letzte	
78	Woche dran war, heute wieder zu unterrichten und habe auch gedacht, ähnlich	
79	ich war auch persönlich betroffen, jetzt musst du aber nochmal ganz genau	
80	daraufhinweisen, dass das ganz ganz wichtig für die Prüfungen ist, dass sie das	
81	vllt wenn es in 2-3 Jahren bei den drankommt, hängen bleibt. Im Nachhinein	
82	habe ich mich schon wieder gefragt, sinnlos, weil der Zeitraum bis dahin zu lange	
83	ist, als dass es nachhaltig irgendwo hängen bleibt, das war was ich gerade	
84	gedacht habe, als du das erzählt hast #00:07:10-0#	
85	HI: War dein Eindruck, dass sie das dann heute verstanden haben? #00:07:13-8#	
86	TN 4: Na ja, wenn das Wort Prüfung fällt, kommt einem das schon so vor "aha,	
87	das ist jetzt ganz besonders wichtig", wenn man das jetzt permanent sagen	
88	würde, würde das schon wieder irgendwie inflationär gelten, aber das war	
89	schon, sie waren betroffen, ich habe dann auch gefragt was war denn in der	
90	Prüfung dran und kurzzeitige Betroffenheit, wenn ich jetzt in 2 Wochen fragen	
91	würde wie es denn aussehen würde, wenn ich das abfragen würde oder werde	
92	in einer Klausur, würde ich ja schon erste Ergebnisse bekommen und vllt da auch	
93	was herleiten können das was anders geworden ist, vllt auch nicht #00:07:56-4#	
94	HI: Wenn ich das jetzt richtig verstanden habe, was es vor allem die Irritation	
95	darüber, dass die Prüfungsaufgabe nicht richtig verstanden wurde, d.h. es lag	
96	weniger daran, dass sie es nicht gewusst hätten, als daran, dass sie das falsch	
97	aufgefasst haben #00:08:25-6#	
98	TN 5: Ich hatte den Eindruck, dass sich einige gar nicht mehr die Mühe gemacht	
99	haben die Aufgabe überhaupt zu verstehen, sondern mit einer gewissen	
100	Erwartungshaltung an die Prüfung gegangen sind und aus den vielen	Lk vermutet, dass die SuS mit einer bestimmten Erwartungshaltung an die
101	Informationen die auf dem Aufgabenblatt standen einfach nur das raus gelesen	Prüfung herangegangen seien und dann einfach nur beim Auftauchen
102	haben was sie als mögliche Aufgabe sich gedacht haben. Man es mal konkret	bestimmter Begriffe im Aufgabentext ihr erlerntes ‚Wissen‘ abgespult hätten
103	machen, es ist halt häufig so, dass die Schüler Zimmer checken müssen, ob es	ohne darauf zu achten, dass die Fragestellung anders war als die erwartete.
104	richtig gereinigt wurden und auf diesem Aufgabenblatt stand oben für die gute	
105	Reinigung eines Zimmers ist es wichtig, dass der Etagenwagen gut gepackt ist	
106	und dann die 4. Aufgabe da stand dann stellen sie eine Checkliste für das Packen	
107	oder Bestücken eines Etagenwagens und da häufig in der Prüfung drankommt,	
108	eine Checkliste erstellen, wie man ein Zimmer richtig checkt, haben dann diverse	

Kommentiert [H. I.7]: 3.7

Kommentiert [H. I.8]: 1.3

109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123	Schüler losgelegt und haben eben eine Checkliste geschrieben wie man ein Zimmer checkt und eben nicht die Aufgabe, wie bestücke ich einen etagenwagen richtig. Und dann war ja eben auch die Nachfrage bei der einen Schülerin, wie sind sie denn jetzt drauf gekommen, dass sie nen Zimmercheck hier aufschreiben und dann sagt sie" ja steht doch hier oben, Zimmer checken, Zimmer reinigen und hier unten steht Checkliste" dann sag ich ja aber dazwischen stehen ja noch viele andere Dinge, das muss man doch alles gelesen haben und die war eben davon ausgegangen "oben steht was mit Zimmer reinigen und mir Checkliste schreiben und dann ist doch ganz klar, Checkliste schreiben für die Zimmerreinigung" und das war dann eben für mich total verwunderlich, weil das eben anscheinend viele Schülern so ging, dass die da oben ein Schlagwort hatten und da unten auf der Seite und dann quasi (Ende der Aufnahme)	
124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145	<p>TN 2: Vllt nochmal ergänzend, du warst ja am 2. Prüfungstag dabei und am 1. Prüfungstag gab es ja die andern Aufgaben, die sei ja am zweiten Tag geschrieben haben und da gibt es Gespräche und dann ist für sie am 2. Tag, was da jetzt passieren soll und deswegen lesen sie sich die ersten Wörter durch und dann wissen sie bescheid #00:00:30-0#</p> <p>TN 5: Daher in der Vorbereitung immer der Hinweis, dass nicht an beiden Tagen die gleichen Aufgaben kommen und das ist dann ja das was einen zweifeln lässt, weil ich für mich nicht mehr weiß, wie ich das noch deutlicher machen kann, ich mach das schon sehr deutlich #00:00:50-4#</p> <p>TN 3: Ist das das erste Mal passiert in dieser Form oder hattest du das schon mal vorher, vllt nicht so gravierend #00:00:58-5#</p> <p>TN 5: Also es ist immer schon mal wieder vorgekommen, aber eben nicht in dieser Ballung, das fand ich war ein neues Erlebnis #00:01:06-9#</p> <p>TN1: Ich meine mich noch zu erinnern, nur als Ergänzung, dass du auch Klassenarbeiten in Parallelklasse, in den kommuniziert wurde, wir haben bei dem Kollegen folgendes Thema geschrieben, nur ein Schlagwort ausgewechselt hast z.B. Zimmermädchen und Hausdame oder auschecken und reinigen und sie auch so schon vorbereitet hast und die auch dieses Verhalten haben sie dann an den Tag gelegt und haben einfach das geschrieben, was kommuniziert wurde von der Parallelgruppe ohne ihre (???) ich meine mich zu erinnern, dass sie schon in ihrer Laufbahn hier bei uns kräftig aus dem Bauch gefallen sind (???) #00:01:53-1#</p> <p>TN 5: Stimmt ja, eigentlich ist es im 2. Lehrjahr mit dieser Vorbereitung eben</p>	<p>Lk gibt an, die SuS immer auch darauf hinzuweisen, dass an den beiden Prüfungstagen nicht die selben Aufgaben gestellt würden, da sich die SuS austauschten und dann ihre Erwartung an die gestellte Aufgabe an dem festmachten, was die anderen SuS ihnen erzählten.</p> <p>Schulisches Lernen wird seitens der Lk gleichgesetzt mit Prüfungsvorbereitung. Der Maßstab für erfolgreiche Lehr-Lern-Prozesse sind gute Leistungsergebnisse der SuS. Dadurch gerät das auf bestimmte Thematiken bzw. Inhalte gerichtete verstehende bzw. erschließende Lernen aus dem Blick. Auch für die SuS richtet sich die ‚Lernbemühung‘ auf das Wiedergeben vorher angelernter Inhalte mit der Schwierigkeit, dass die Fülle dieser Inhalte sie zwingt, selektiv vorzugehen (im Hinblick auf das Anlernen, aber auch bei der Fragenbeantwortung).</p> <p><b>Durch den Fokus auf die Prüfung gerät das Lernen selbst sowie Bildung als Selbst- und Weltverständigung aus dem Blick.</b></p>

Kommentiert [H. I.9]: 3.7 / 4.2

146	auch Aufgaben genau zu lesen und auf Details zu achten #00:02:06-0#	
147		
148	HI: OK, keine weitere Nachfragen? Gut, dann würde ich gerne nochmal auf den	
149	ersten Fall zurückkommen, jetzt wurde gesagt (???) Empathie, also der Versuch	
150	sich in die Situation der SuS hineinzusetzen (???) zu über legen, was geht in	
151	den Köpfen der SuS (???) #00:03:24-1#	
152	TN 5: Ich denke schon, dass natürlich das ein ganz wesentlicher Teil hier die	
153	Aufregung ist eil es eben die Abschlussprüfung ist, und die wissen, dass es jetzt	
154	wirklich um was geht, vllt auch nicht zu denen gehörten, die sich am besten auf	
155	die Prüfung vorbereitet haben, und na ja, jetzt einige in Panik verfallen und	
156	dementsprechend nervös und fahrig in der Prüfung sind. Was mich verwunder	
157	hat, dass sie mit einer unglaublichen Selbstverständlichkeit mir noch am Ende	
158	der Prüfung vom praktischen Teil sagten, wie gut sie doch alles gelöst haben, wo	
159	ich denke, nicht ganz so. Aber, ja diese Überzeugung alles sehr gut gelöst zu	
160	haben und dann diese wirklichen Ergebnisse, dass hat mich verwundert und ich	
161	denk einfach... #00:04:44-7#	
162	TN 2: Also ich kann mir vorstellen, dass es für die Prüflinge eine ganz	
163	außergewöhnliche Situation, teilweise kennen sie das Unternehmen nicht, also	
164	das Hotel nicht, also kennen den Prüfungsort nicht. Dann ist es erstmal	
165	ungewohnt da rein zu kommen, man wird von der Handelskammer begrüßt,	
166	man kennt die Personen nicht, das ist alles neu, das haben sie so noch nie	
167	erlebt, dann kommen sie in den Prüfungsraum, das erste was sie bekommen ist	
168	die Zeitvorgaben und sie sehen 20 Min und denken ich muss jetzt sofort	
169	loslegen, sonst schaffe ich das nicht, ich schreibe langsam, ich bin nicht in der	
170	Lage einen gesamten Ablaufplan oder eine Checkliste zu erstellen, ich muss jetzt	
171	schnell loslegen und ich habe jetzt meine 5 Schritt Lesemethode, ich habe	
172	irgendwelche Techniken, ich kann das ganz schnell lesen, ich habe irgendwelche	
173	Schlüsselwörter, Zeit sparen. Dann komme ich, gehe ich eiter dann komme ich zu	
174	den Prüfungsräumen, dort stehen 12 Personen, die sind da aufgereiht auf einem	
175	Flur ich weiß überhaupt nicht wo ich hin muss, dann holt mich da jmd. ich hab	
176	kein, ich hab den Überblick nicht, warum werde ich jetzt hier ausgewählt, mir	
177	sind diese ganzen Vorgänge nicht klar ich werde einfach willkürlich in einen	
178	Raum geholt und ich bekomme kein Feedback am Ende der Prüfung und geh	
179	dann wieder aus dem Haus. Dann find ich das logisch (???), ich hab das super	
180	geschafft, und ich bin ganz zufrieden. #00:06:20-6#	
181	TN 4: Also ich habe ja selber auch ne Ausbildung gemacht, wie ihr auch, ich bin	
182	auch ein fr4eund von Minimal Prinzipien, aber ich finde die Einstellung, also	

Kommentiert [H. I.10]: 1.3 / 1.6

183	wenn du Minimalprinzip fährst gehst du Risiken ein, aber in der Prüfung dann	
184	fehlt das Wesentliche und ich glaube im Gegensatz zu damals, zu meiner Zeit hat	
185	sich einfach geändert, dass die Azubis zu viele andere Sachen mittlerweile auf	
186	dem Zettel haben. Das sind elektronische Dinge, das sind Dinge die so viel	
187	ausmachen an Zeit, dass sie nen bisschen verlernen, "jetzt ist es wichtig und jetzt	
188	muss ich konzentriert sein und nicht nur Schlüsselwörter lesen oder	
189	Schlüsselwörter lesen und wissen worum es geht" #00:07:08-2#	
190	...	
191	TN 5: Nochmal zu 4, ich denke auch, dass das ein westlicher Aspekt ist, dass	
192	Prioritäten nicht mehr so ganz klar gesetzt werden können, von den Azubis z.B.	
193	in so ner Prüfungssituation, ich könnt mir vorstellen, vllt nicht bei allen aber bei	
194	einigen, dass hat sich ja auch gezeigt, der Ernst er Lage gar nicht so klar wird, das	
195	da immer noch anderer Dinge im Kopf sehr viel Platz einnehmen, die an der Stelle	
196	jetzt vllt zurück gestellt werden, was du eben sagtest, z.B. mit dieser ständigen	
197	Erreichbarkeit, damit kannst du ja Schüler nervös kriegen, wenn sie dann	
198	tatsächlich mal eine Std. nicht auf ihr Handy gucken können, weil du es	
199	eingesammelt hast, das löst ja ganz unglaublich viel Reaktionen bei einigen aus	
200	und ich glaube einfach, dass sowas auch unter Umständen mit reinspielen kann	
201	(???) #00:08:47-6#	
202	TN 4: Das weiß ich jetzt auch nicht, ob das an dem Prüfungstag jetzt so ist, aber	
203	es spielt eine Rolle. Ich glaube wenn wir vor der Prüfung fragen, haben sie ihr	
204	Handy aus, würden alle nochmal gucken, weil sie sich nicht sicher sind	
205	#00:08:59-8#	
206	TN 6: (???) Das schließt an Nummer 2 an, ich hoffe, dass ich das irgendwie in	
207	Worte fassen kann, dadurch dass die Schüler eben viel neues (???) sind sie total,	
208	einige total verunsichert, was es erschwert, das prüfungswissen abzurufen, was	
209	in dem Moment gefragt ist, sondern sie beziehen sich dann drauf zurück, was die	
210	Mitschüler gesagt haben (???) mein Ausbilder sagt das ja auch, es kam nur das	
211	das und das dran (???) sicher zu gehen, dass man zumindest irgendwas sagen	
212	kann (???) #00:10:00-0#	
213	(Ende der Aufnahme)	
214	...	
215	TN 2: Nochmal zur Empathie, also die Prüflinge erwarten in der praktischen	
216	Prüfung eine konkrete Aufgabe und ihnen wird nicht mittgeteilt, dass dort z.B.	
217	eine Rechenaufgabe auf sie zukommt und wir haben ja ganz viel Prüfligen, die	
218	eine anerkannte Dyskalkulie haben und wenn man den dort mitteilt, jetzt wird	
219	gerechnet das ist totalausfall, dann sind sie nicht in der Lage klar zu denken und	

Kommentiert [H. I.11]: 1.3

220	sie können sich auch auf keine Reklamationsaufgabe einlassen weil sie nur noch	
221	Mathe und Zahlen im Kopf haben und dann ist vorbei #00:01:34-4#	
222	TN 5: aber genau auf diese Situation haben wir dieses Jahr versucht sie	
223	besonders vorzubereiten, weil wir im letzten Jahr ja auch schon durchaus diese	
224	dramatischen Ergebnisse beim rechnen hatten deshalb habe wir da extra	
225	nochmal einen Schwerpunkt drauf gelegt und typische Aufgaben die	
226	drankommen könnten, ähnlich bearbeitet und immer wieder drauf hingewiesen,	
227	dass das eben durchaus ein wesentlicher Bestandteil einer Prüfung sein kann das	
228	man jederzeit damit rechnen muss, gerade wenn auf der Einladung steht,	
229	bringen sie bitte ihren Taschenrechner mit, das ist ja durchaus ein Hinweis, der	
230	schon vorher erhältlich ist #00:02:11-9#	
231	HI: (???) Warum sind die SuS so erpicht darauf (???) gezielte	
232	Prüfungsvorbereitung (???) #00:03:16-6#	
233	TN 6: (???) deine Frage nochmal (???) #00:03:15-9#	
234	HI: Du sagtest, die wünschten sich es würde so sein, wie in den Vorjahren auch,	
235	es soll so bleiben wie es ist #00:03:23-8#	
236	TN 6: Ob sie sich das wünschen weiß ich nicht, aber sie erwarten es irgendwie.	
237	Sie sind nicht bereit sich drauf ein zu lassen, dass ein Wandel geschieht, ein	
238	anderes Bsp. untermalt, sind j auch nicht, sie können es nicht zulassen, dass sich	
239	bestimmte Dinge nicht Kategorisieren, es gibt eben bestimmte Themeninhalte	
240	die kann ich nicht in eine Schublade stecken und das sag ich denen sowohl als	
241	auch und das legen sie häufig als mein Defizit aus, weil ich jetzt eben nicht recht	
242	oder links sagen kann, sondern Mitte (???) das find ich eben mit diesem anderen	
243	Sachverhalt auch, dass sie eben (???) ganzen technischen Dingen, das dafür gar	
244	nicht mehr die Zeit ist, dass sie sich nicht mehr drauf einlassen können	
245	#00:04:27-1#	
246	TN 1: Ich habe nen Gedanken dazu und zwar habe ich immer mehr den Eindruck,	
247	dass die Schüler immer mehr überfordert sind mit der Flut an Informationen die	
248	wir auch an sie weitergeben, selbst wenn wir denken, wir haben doch jetzt schon	
249	aus allen Lehrbüchern das beste komprimiert auf diese Arbeitsblatt	
250	geschrieben, gehen die Prüflinge mit 3 dicken Aktenordnern in die Prüfung und	
251	fühlen sich völlig überfordert, das alles (???) zu haben, also sie fühlen sich ja	
252	schon in meinem Unterricht vor einer Klassenarbeit überfordert, fühlen vor den	
253	Zwischenprüfung überfordert mit der Flut der Informationen und das kann ja zur	
254	Abschlussprüfung eigentlich nicht bessere sein. Die suchen glaub ich nach	
255	Strukturen, wenn sie schon mal gehört haben wie es läuft, dann wollen sie das	
256	auch abliefern und glauben nicht, dass wir dazu berechtigt sind die Inhalte aller	

Kommentiert [H. I.12]: 3.1

257	drei Lehrjahre abzufragen (???) das können die überhaupt nicht glauben, dass	
258	sie sich so viel merken müssen, Mut zu Lücke höre ich in letzter Zeit sehr häufig	
259	und ich höre sehr oft in letzter Zeit Hauptsache verstehen und ich kann mir	
260	vorstellen, dass die Schüler dann wenn sie drei Jahre sehr locker mit dem "ach	
261	Hauptsache bestehen das schaff ich schon irgendwie" durch die Ausbildung	
262	gehen, in der Prüfung dann doch plötzlich nervös werden (???) dann merken sie	
263	ich bin doch nicht richtig vorbereitetet, oder sie kommen dann doch ganz	
264	entspannt an den Prüfungsort und dann habe ich nämlich als Rückmeldung	
265	bekommen von einer Schülerin, dass ganze viele zu Tränen gerührt haben, die	
266	standen (???) und sagten ganz viele hätten das Haus weinend verlassen am	
267	ersten Prüfungstag. Wenn ich mir vorstelle ich komm relativ entspannt zu	
268	Prüfungsort, Hauptsache bestehen und mir kommen weinende Mitschüler	
269	entgegen, geht mir spätestens dann tierisch das Nervenflattern, wenn ich das	
270	jetzt mal so platt sagen darf, und das ist vllt auch nen Grund dafür, dass die dann	
271	nicht mehr richtig lesen können (???) #00:06:40-7#	
272	HI: Nochmal die Frage, im Vorfeld, in der intensiven Vorbereitungszeit, was ist da	
273	die Sicht der SuS? #00:06:50-3#	
274	TN 4: Also wenn ich jetzt Schüler wär, würde ich von meinen Lehrer erwarten,	
275	dass ich möglichst viele Informationen bekommen, die bekommen sie natürlich	
276	nicht, sondern eher breitgefächert und da versuchen sie dann irgendwas	
277	rauszufangen, "das könnte wichtig sein, und das muss reichen" und das war vllt	
278	zu meinen Zeiten auch so, aber heute ist es vllt um wieder auf die technischen	
279	Schwierigkeiten zurück zu kommen, vlltn bisschen schwieriger, das alles zu	
280	kanalisieren, ich weiß auch nicht, ob die Flut an Information zu genommen hat,	
281	unter Umständen, aber es wird immer schwieriger sie zu sensibilisieren was jetzt	
282	wichtig ist und was nicht, selbst in Prüfungsvorbereitung finde ich #00:07:41-3#	
283	TN 3: Was mir aufgefallen ist, dass sie sich das auch zurecht legen was so	
284	reinkommen könnte aus dieser Fülle von Dingen die sie haben "das bestimmt	
285	nicht, das kommt bestimmt dran" und dann lernen sie das, aber auch nicht	
286	intensiv genug nen bisschen lernen sie schon aber dann haben sie auch genug	
287	gelernt und wenn man sagt, ihr hättet die zeit doch noch ein bisschen mehr	
288	nutzen können, lernt doch noch nen bisschen ,ehr "ne das reicht" und das ist	
289	wahrscheinlich wichtig, dass sie es so abwägen dann gibt's irgendwelche	
290	Gerüchte was drankommen könnte und dann setzt sie da ihren Schwerpunkt	
291	drauf und den Rest lassen die einfach runterfallen weil sie denken" "war lange	
292	nicht dran, kommt jetzt auch nicht dran" oder so. dann habe sie immer nur diese	
293	eine Sache die sie lernen, aber dann auch nicht abrufen können, weil sie dann	



294	wie du sagst nervös werden oder so, dann sät auch (???) da #00:08:30-1#	
295	TN 5: Ich denke, dass sind unterschiedliche (???), einmal eben was 1 sagt, Mut	
296	zur Lücke, ich kenn das ja selbst auch, dass hab ich ja nicht anders praktizier,	
297	aber ich glaube die Größe der Lücke ist da auch entscheidend, und die kommen	
298	mir manchmal sehr groß vor und auch Gerüchte aus verschiedenen Richtungen	
299	von ehemaligen Schülern, von Mitschülern, aus den betrieben, da gibt es ganz	
300	viele Hinweise wo man sich auch fragt, wie kommen die drauf, das ist ja auch nie	
301	abgeprüft worden, dann aber auch differenzieren, die LK geben hier ja durchaus	
302	auch Hinweise, jetzt nicht ganz konkret ja aber es wird ja, wie 4 das eben auch	
303	sagte, drauf hingewiesen, dass das ein Prüfungsschwerpunkt sein könnte und	
304	einfach dann zu differenzieren ich habe Dinge in Betrieben gehört und ich	
305	bekomme hier konkrete Hinweise von LK die auch im Prüfungsausschuss sitzen	
306	und die meine Prüfer auch später sind. Für mich schwer nachzuvollziehen,	
307	warum man dann den Schwerpunkt nicht auf die verlässlichen Infos setzt,	
308	sondern eher auf Infos von Freunde von Freuden oder Kollegen hab, zu den ich	
309	ein näheres Verhältnis #00:10:00-0#	
310	TN 5: Das da eben das nicht einsetzt, dass die Schüler sagen „gut hier bereite ich	
311	mich konkret auf eine Prüfungssituation vor, dann höre ich doch mal was	
312	vorgeschlagen wird, wie man Dinge tut" aber ich denke, das spielt einfach rein,	
313	dass man dann eben ganz viele andere soziale Kontakte hat, die viel Ratschläge	
314	haben und dass es den Schülern tatsächlich schwerfällt zu differenzieren,	
315	welcher Ratschlag ist jetzt wirklich (???) #00:00:37-9#	
316	TN 4: Vllt nochmal zu dem Thema Prüfung. Schriftliche Prüfung war gelaufen, wir	
317	hatten noch eine Doppelstd. da hab ich gesagt "Mensch, da sind ja noch 2	
318	Prüfungselemente, habe sie Interesse, fragen sie mich doch, was dran	
319	drankommen würde" es war kein Interesse vorhanden. "Können wir nicht nen	
320	Film gucken, oder irgendwas machen" Ne, wir machen jetzt hier	
321	Prüfungsvorbereitung, das Interesse war nicht da, was mich arg gewundert hat.	
322	Da habe ich natürlich an meine eigene Zeit gedacht, "Mensch, jetzt haste hier 11	
323	Meter, musste nur abrufen" #00:01:18-8#	
324	CM: Spricht ja ein bisschen dafür, dass es anscheinend ein bisschen viel ist	
325	anscheinend, dass einfach nicht das Bedürfnis (???) #00:01:32-4#	
326	TN 2: Wir simulieren ja die Prüfung hier vorab, im Klassenraum und da ist es	
327	erstmal freiwillig, auf freiwilliger Basis und da sind dann die lautesten, die das	
328	vllt wirklich schaffen, die melden sich und die anderen da wächst dann die Angst	
329	und dann sehen die "um Gottes Willen, das kriegen wir ja nie so hin und dann	
330	haben wir auch noch 30 Zuhörer und das trau ich mir nicht zu" und wenn wir mit	

Kommentiert [H. I.13]: 1.4

Kommentiert [H. I.14]: 1.4

331	den Einzelgespräche führen und ich geb denen den Tipp, sie können das mit	
332	jedem x-beliebigen trainieren da kann man sich den Nachbarn nehmen oder den	
333	Bruder, das spielt überhaupt keine Rolle, das kann man mit jedem durchführen,	
334	dann sind da auch Zweifel vorhanden und dann sagen sie ne, das können sie	
335	dann ja nicht und da gibt's dann ja auch keine Rückmeldung, also da sin die	
336	Ängste so groß, dass sie das hier nicht üben möchten und sie sagen mir auch,	
337	dass finden sie noch peinlicher, das vor dem Klassenverbund hier zu trainieren,	
338	dann gehen sie lieber so in die Prüfung #00:02:38-8#	
339		
340	TN5: Ja die Entwicklung, es gibt ja schon eine gewisse Zeit und das ist aber auch	
341	im Team schon angegangen worden, sodass wir einen Methodenkoffer angelegt	
342	haben, der zu Beginn also wenn neue Klassen kommen eingesetzt wird und dann	
343	eben auch durchaus mit dem Hinweis, dass es eben ganz häufig in Prüfungssit.	
344	aber auch sonst eben oft vorkommt, dass die Aufgaben nicht richtig gelesen	
345	werden und gezielt zu Beginn Schülern Methoden an die Hand gibt wie sie unter	
346	Umständen diese Defizite verbessern können, was jetzt bei der Einschulung	
347	gezeigt hat, dass da auch wieder nicht (???) also da kann man sehen wer alles	
348	einen Text gelesen und wie man ihn bearbeitet hat und dann sieht man am	
349	nächsten Tag bei relativ einfachen Aufgaben, dass es nicht möglich ist #00:07:35-	
350	0#	
351	AZ: Das ist spannend, sie haben im Nachgang dieser ganzen Sache das schon mal	
352	ausprobiert (???) #00:07:39-4#	
353		
354	TN5: nein das war jetzt einfach bei der Einschulung, dass versch. Methoden wie	
355	Texte lesen und verstehen kann oder wie man Dinge richtig markiert, sodass	
356	man am nächsten Tag auch noch weiß, was man markiert hat, dass das trotz	
357	Anleitung klappt, aber dann ne Woche später wieder die alten Muster auftreten	
358	(???) nicht Wichtiges hervorgehoben ist #00:08:09-0#	
359	TN5: Nein ich glaub das ist einfach eine Sache dass man das auch durchgehend	
360	mit den weiter machen muss, dass es eben nicht damit getan ist einmal zu	
361	sagen, hier ist ne Methode mit der ihr es machen könnt sondern auch	
362	regelmäßig wieder drauf zu verweisen und unter Umständen mal wieder dran zu	
363	erinnern, dass es da ja Möglichkeiten gibt #00:09:02-4#	
364	TN5: Ich denk das ist auch durchaus unterschiedlich, es gibt Schüler da ist es	
365	tatsächlich so, dass die Ernsthaftigkeit nicht vorhanden ist, das die Schule als Teil	
366	der Ausbildung gesehen wird, da gibt es schon auch einige, dann gibt es aber	

Kommentiert [H. I.15]: 1.5 / 3.5 / 5.2

Kommentiert [H. I.16]: 5.2

Kommentiert [H. I.17]: 5.2 /

367	auch einige Schüler die ganz große Schwierigkeiten haben auf Grund ihrer (???)	
368	Fähigkeiten komplexere Arbeitsaufträge umzusetzen, ich glaub das ist so ne	
369	Mischung, das kann man nicht pauschalisieren, das es einfach nur daran liegt,	
370	das Schule doof ist aus Schülersicht, sondern dass es auch ein Leute gibt, die	
371	Probleme haben, kognitiv (???) #00:03:21-7#	
372	TN5: Ich denke auch wenn wir uns noch mal auf den Fall beziehen, dass Schüler	
373	ja Probleme haben Aufgaben zu verstehen, das kann natürlich sein, dass wenn	
374	sie dann merken, sie haben die Aufgabe nicht richtig verstanden, dass man dann	
375	zum Feindbild wird, ichs sah das auf mich bezogen jetzt aber gar nicht so	
376	schlimm, weil ich immer drauf hinweise auch im Unterricht, vor Klassenarbeiten,	
377	dass man darauf achten soll Aufgaben zu lesen und auch nochmal zu beginn der	
378	Klassenarbeit vornimmt, das mach ich immer, mit einem Textmarker sich die	
379	wesentlichen Punkte anmarkert und dann erst losschreibt und das klappt ja	
380	trotzdem nicht und wenn es dann so ist, dass man für eine Aufgabe weniger	
381	Punkte bekommt, weil man es eben nicht gemacht hat, dann kann ich auch gut	
382	damit leben, dass mich jemand als Feind ist, obwohl ich auch merke, dass die	
383	Schüler oft sagen, ach dann hab ich es nicht richtig gelesen also das dann mit	
384	dem Hinweis, da sprachen wir ja drüber, eine Erkenntnis eintritt #00:06:17-4#	
385	TN5: Ich denke das ist auch der Unterscheid, dass wir die Betriebe nicht schlecht	
386	reden, denen neutral gegenüber stehen und auch kooperativen und das was hier	
387	passiert ist, dass Betriebe ohne Vorankündigung ihre Azubis abziehen und sagen	
388	morgen haben wa ein paar Gäste mehr, also kommst du in den Betrieb, damit	
389	vermitteln sie ja eben den Schülern eigentlich ist es egal ob du in der Schule bist	
390	und wenn viel Arbeit anliegt, kommst du halt in den Betrieb, andersrum wärs ja,	
391	wenn wir sagen, morgen steht hier bei uns ne Klasse, schicken sie uns bitte mal	
392	ihre Azubis vorbei, das würden wir ja auch nicht machen, ich glaub einfach, was	
393	4 eben sagte, dass Seiten von betrieben, nicht allen, es eine geringe	
394	Wertschätzung gibt und das deshalb auch eine geringe oder gar keine	
395	Kooperation mit betrieben (???) #00:05:52-0#	
396	TN 5: Obwohl ich schon feststelle, dass wenn Betrieb unerlaubterweise Azubis	
397	ohne Ankündigung ziehen für ein oder 2 Tage, dass die Azubis in Sorge	
398	ankommen und äußern, dass sie ja Stoff verpassen und direkt auch drum bitten,	
399	das das nicht genehmigt wird #00:07:53-7#	
400		
401	TN5: Ich finde es nachvollziehbar, es ist klar dass sie es unter verschiedenen	
402	Gesichtspunkten angesetzt haben und mir würde jetzt spontan nichts einfallen	
403	wo ich sagen würde, da hätte ich andere Komponenten gewählt oder andere	

Kommentiert [H. I.18]: 1.3 / 1.5

Kommentiert [H. I.19]: 3.5 / 3.1

Kommentiert [H. I.20]: 3.1

Kommentiert [H. I.21]: 8.2

Kommentiert [H. I.22]: 8.2

Kommentiert [H. I.23]: 1.3

404	Komponenten bevorzugt aber da haben Sie sich lange mit auseinander gesetzt	
405	um auf ein gutes Ergebnis zu kommen. Es ist nachvollziehbar und es ist klar, dass	
406	man in solch einem Fall jetzt auch nicht jede Komponente bedienen kann - aber	
407	das macht Sinn, find ich. #00:01:20-4#	
408	TN5: Beim ersten fand ich das auch ein bisschen einfacher zu strukturieren, weil	
409	da auch konkretere Handlungen möglich waren und man auch irgendwelche	
410	Resultate ablesen konnte. Hier ist das so ein Gefühl und eine Mutmaßung woran	
411	das Ganze liegt, dass da die Leistungen nicht so gut waren und man eben auch	
412	nicht mit jedem Schüler konkrete Maßnahmen vereinbaren kann. Das war bei	
413	dem anderen Fall glasklar, da konnte man ja sagen, das und das und die	
414	Erwartung, das ist hier eben nicht so. Also kann ich schon mitteilen was die	
415	Erwartungen sind. Insgesamt aber kann ich aber nicht einen Vertrag mit jedem	
416	Schüler schließen, ab morgen lese ich die Aufgaben genauer. #00:09:29-6#	
417	TN5: Ich glaub es sind so Fälle, wie TN2 die gerade benannt hat. Konkret fällt mir	
418	dazu nichts ein, aber schon dass man über gewisses Verhalten vielleicht	
419	verwundert ist im Unterricht und das dann erst durch das Gespräch die Situation	Lk sieht hier eine Nützlichkeit eines Gesprächs bezogen auf den Fall persönlicher
420	der Schüle klar wird. Das Verhalten hat nichts mit der Lehrkraft an sich zu tun,	Problematiken bei einzelnen SoS, die aber nichts mit der Lk (der Schule) zu tun
421	sondern dass da ganz andere Sachen im Raum sind und ich glaube das ist schon	hätten; damit wird Verständigungen in Hinblick auf das Lernen eher eine Absage
422	so was da ich von meiner Seite aus sagen würde, da pass ich mein Verhalten	erteilt.
423	eher an und lass den Schüler wenn er jetzt privat ganz dramatische Dinge hat,	
424	mit so Lapalien wie Englisch in Ruhe und verschiebe das besser auf die nächsten	
425	Wochen. #00:09:28-8#	
426	TN5: Da haben wir jetzt ein ganz wunderbares Instrument, wir haben ein DQR-	
427	basiertes Instrument zur Selbsteinschätzung, dass man genau für so was nutzen	
428	kann, da haben wir auch schon im Team zwei oder drei Lernsituationen	
429	verarbeitet und wahrscheinlich ist so was ist ganz hilfreich, weil das eben direkt	
430	zeigt, wie schätzen Schüler sich ein und da kann man's mit der Klassenarbeit	
431	vergleichen, die vielleicht ganz andere Ergebnisse liefert. Das wäre eine	
432	Möglichkeit, die auch schon sehr präzise ist. Ja, das wäre eine Möglichkeit,...	
433	#00:07:23-3#	
434	TN5: Aber das haben wir z.B. in den Abschlussprüfungen, da gibt es jetzt nicht so	
435	eine ausführliche Evaluation, sondern da haben die ja in den schriftlichen	
436	Prüfungen die Möglichkeit anzukreuzen: war die Zeit ausreichend "ja", "nein"	
437	oder "genau richtig" und da hast du wirklich reihenweise Leute die ankreuzen	
438	"Zeit war viel zu lang" und da guckst du in die Klausur, die Hälfte ist nicht	
439	ausgefüllt. Wo man sich dann fragen muss, was ist da zu lang, weil nichts	
440	ausgefüllt. Selbst da ist ja keine verlässliche Einschätzung. #00:09:31-8#	

Kommentiert [H. I.24]: 7.3

Kommentiert [H. I.25]: 3.2

Kommentiert [H. I.26]: 3.6

Kommentiert [H. I.27]: 1.5 / 3.6

466	TN5: Dann müsste es auch auf eine Befragung der Schüler hinauslaufen, wo sie	
467	denn jetzt die Probleme sehen. Das könnte man jetzt ganz prima an einer	
468	Klassenarbeit fest machen. Also das man da eine, zwei konkrete Fragestellungen	
469	aus der Klassenarbeit heraus nimmt und dann noch mal daran sich abarbeitet,	
470	warum haben sich die Schüler jetzt wenig Punkte oder keine Punkte für	
471	bekommen und dann wird man die Bandbreite für bekommen von "Ich hab die	
472	Aufgabe nicht gelesen" und dann sind wir wieder im Bereich, derer, die vielleicht	
473	ganz gut sind, gute schulische Leistungen haben, aber vielleicht ein wenig	
474	unterfordert sind und denken, es ist hier alles Pille Palle und die lesen eben die	
475	Aufgaben nicht genau, weil sie denken: Ist ja klar, Qualitätsstufen! Bis hin zu	
476	denen, die dann da statt 13 Anbaugeländen hinschreiben oder Wein. Das gibt es	
477	da leider auch, das dann da Dinge stehen, die wirklich gar nichts damit zu tun	
478	haben, und andere sagen, Du hast nicht gelernt und irgendwas hingeschrieben.	
479	Wahrscheinlich würde man dann diese ganze Bandbreite noch mal darlegen und	
480	sichtbar machen, wo die Probleme waren. #00:01:44-1#	
481	TN5: Seitens des Lehrers oder Seitens der Schüler?# #00:01:53-9#	
482	?- beides #00:02:06-0#	
483	TN5: Ich denk im Rahmen einer Nachbesprechung findet das teilweise auch statt,	
484	wenn mir jetzt auffällt in einer Klausur, dass die Hälfte der Klasse aus	
485	irgendwelchen Gründen die Punkte nicht bekommen hat, versuche ich natürlich	
486	schon so ein Feedback zu geben und meistens gibt es auch ein Gegenfeedback,	
487	wie die Schüler das sehen und hilfreich ist das bestimmt. #00:02:29-5#	
488	TN5: Ich denke, also ich sehe das genauso, aber das müsste dann beschränkt	
489	sein auf die extremen Fälle. Also wenn du das mit jedem Schüler machen	
490	würdest oder mit dem größten Teil der Schüler...das würde bei vielen nichts	
491	bringen, wenn das die breite Masse ist, die da im Mittelmaß dahin schwimmt,	
492	dann würdest du nicht die große Bewegung nicht reinbringen. Große Bewegung	
493	würdest Du in den Beispielen, die wir beschrieben haben also bei den	
494	Härtefällen, die also alles an Beratung genossen haben, und dann trotzdem noch	
495	durch die Prüfung rasseln und teilweise dann ja auch zugeben, ich hab' nicht	
496	gelernt – ich glaube da wär's gut zu sagen, wenn das alles schön dokumentiert	
497	wär und man auch so einen Notfallplan hätte, wie gehe ich mit den Schülern um,	
498	wenn man den Betrieb sagen könnte, das ist hier alles gelaufen und dann	
499	vielleicht zusammen mit dem Betrieb das Gespräch führen könnte. Da stellt sich	
500	natürlich die Frage, ändert das was, wenn ich diese Dokumentation habe oder	
501	nicht, weil dann würde der Schüler sagen, ja schön, habe ich aber trotzdem nicht	
502	gelernt.	

Kommentiert [H. I.28]: 1.5 / 7.3

Kommentiert [H. I.29]: 3.2

503	TN5: Ich hab das hier bei diesen Fällen und dieser Systematisierung die wir jetzt	
504	auch haben, schon hilfreich und ich würde mich jetzt nicht, wenn ich das Gefühl	
505	habe, hier ist gerade ein Fall, der mich beschäftigt oder der nicht so läuft wie	
506	Ichs gerne hätte, da würde ich mich jetzt nicht Nachmittags hinsetzen und mir	
507	möglichst eine ganz detaillierte Matrix zur Hand nehmen und das da alles genau	
508	aufdröseln. In den wesentlichen Punkten eine Matrix zu haben, die man als	
509	kleine Hilfe dazu nimmt, um das ganze systematisch für sich selbst darzustellen,	
510	das fände ich gar nicht schlecht. Wenn es so eine Matrix gäbe, die aus vier oder	
511	fünf Punkten besteht, die einen noch mal das ganze systematisch durch denken	
512	lassen, das könnte ich mir durchaus vorstellen. Ich glaub in vielen Fällen, ist das	
513	der Automatismus, der da abläuft, das man sagt, ich hab jetzt das und das und	
514	ich tendiere da jetzt nach meinem Schema, was sich als positiv erweist. Wenn es	
515	dann wirklich so ein Fall gibt, wo man mit seiner Standartreaktion nicht mehr	
516	weiter kommt, da kann es ganz hilfreich sein. #00:01:23-5#	
517	TN5: Ne, ich glaube schon eher im Bereich der Verständigung. Ich glaub, wenn	
518	da jetzt ein Problem auftritt, dann kann ich es natürlich aufdröseln, wie sind da	
519	sie gesellschaftlichen Grundvoraussetzungen, aber das führt nicht unbedingt	
520	dazu, dann hab ich heraus gefunden, ich komm da nicht überein mit oder der	
521	Schüler kommt mit meinem nicht überein? Wird aber an seiner Sichtweise nicht	
522	unbedingt etwas ändern. Ich glaube, das wäre zu weit gefasst und das geht ja um	
523	das Konkrete in der Verständigung, wo ist das Problem dass wir da	
524	wahrscheinlich nicht die gleiche Sprache sprechen. #00:03:33-8#	
525	TN5: Aber ich denke, da wäre es jetzt schön, wenn wir diese Fälle nehmen, jetzt	
526	mit den Schülern die da neulich verspätet im Hotel ankamen. Da war ja	
527	überhaupt kein Verständnis für die Dinge die ich da vorgebracht habe, also es	
528	war ja alles "wir waren ja gar nicht so viel zu spät"; "es waren ja nur vier Minuten	
529	richtig, aber Sie mussten Ihren Wagen noch parken" das waren noch mal 10	
530	Minuten....Also das Verständnis, dass... zum Beispiel, Unpünktlichkeit war, das	
531	war nicht da! Das war als "was stellen sie sich denn jetzt so an?!" Also da fände	
532	ich das ganz toll, wenn man noch jemanden dabei hätte und das müsste auch	
533	eine Kollegin oder Kollege sein, der auch gar nicht in der Klasse ist, weil sonst	
534	heißt es wieder : Sie haben sich doch eh wieder abgesprochen, sondern wirklich	
535	jemand Außenstehenden, der sich das ganze mal anschaut und dann zu dem	
536	Schluss kommt, gut du stellst dich wegen drei Minuten sehr an oder der Schüler	
537	hat vielleicht nicht gemerkt, dass Drei und Zehn Dreizehn sind und dann doch	
538	wieder relativ spät angekommen ist. Also das könnte ich mir als Hilfreich	
539	vorstellen. #00:04:53-7#	

Kommentiert [H. I.30]: 4.2

Kommentiert [H. I.31]: 4.2

Kommentiert [H. I.32]: 4.2


====

